

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach den Reichsgesetzen vom 13. Juli 1899 und vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten)

I. Organisation				
Es waren vorhanden 1911	Bei den 31 Versiche- rungs- anstalten	Bei den 10 Kassenein- richtungen (Sonder- anstalten)	Bei allen 41 Versiche- rungs- trägern	Eigene Heilanstalten bzw. Krankenhäuser besitzen 26 Versicherungsanstalten und 5 Kasseneinrich- tungen (Sonderanstalten), und zwar
Mitglieder der Vorstände	219	108	327	Versicherungs- anstalten: 19. Mittelranken, 20. Unterranken, 21. Schwaben, 22. Königreich Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Hansestädte, 31. Elsaß-Lothringen. Kasseneinrichtungen (Sonderanstalten): 32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuss. Hessischen Eisenbahn- gemeinschaft, 33. Norddeutsche Knapp- schaftskassen-Pensions- kasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. K. Sächs. Staats- eisenbahnen, 38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staats-Eisenbahnen und Salinen, 40. Allgemeiner Knapp- schaftsberein zu Bochum.
Hilfsarbeiter der Vorstände	45	8	53	
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte ..	2 933	307	3 240	
Unterbeamte	310	17	327	
Kontrollbeamte	445	—	445	
Mitglieder der Ausschüsse	628	—	628	
Vorsitzende der Rentenstellen	2	—	2	
Beisitzer der Rentenstellen	128	—	128	
Beisitzer der unteren Verwaltungsbe- hörden	13 224	—	13 224	
In Heilstätten beschäftigte Personen ..	1 617	180	1 797	
Schiedsgerichte	90	34	124	
Schiedsgerichtsbeisitzer	8 194	851	9 045	
Markenverkaufsstellen	2 095	108	2 203	
Mit der Einziehung der Beiträge be- auftragte Stellen	7 223	—	7 223	

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Anerkannte Ansprüche			Es wurden gezahlt		Durchschnittshöhe der Renten			
	im Jahre 1912	vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1912 ¹⁾	davon liegen am 1. Jan. 1913	im Jahre 1911 ²⁾	1912 ³⁾	Jahr	Invaliden- M	Kranken- M	Alters- M
Invalidenrenten	124 825	2 105 773	965 624	151,3	158,6	1891	113,5	.	124,0
Krankenrenten	11 570	138 804	15 905	3,2	3,2	92	114,7	.	127,3
Altersrenten	12 111	516 693	90 071	14,5	14,1	93	118,0	.	129,4
Witwen- und Witwerrenten ..	3 811	3 811	3 811	(4 .	0,2	94	121,2	.	125,6
Witwenkantenrenten	110	110	110	(4 .	—	95	124,1	.	131,8
Waisenrenten	13 962	13 962	13 962	(4 .	0,6	96	126,7	.	133,4
Zusatzrenten	—	—	—	.	—	97	128,7	.	135,8
Zusammen...	166 389	2 779 153	1 089 483	169,0	176,7	98	130,8	.	138,0
						99	131,6	.	141,6

2. Einmalige Versicherungsleistungen

Art der Leistungen	Anerkannte Ansprüche		Es wurden gezahlt		Durch- schnitts- höhe 1911 M	Jahr	Invaliden- M	Kranken- M	Alters- M
	im Jahre 1912	seit Anwendung der Bestimmungen (I. L. 95 bzw. I. L. 12 bis 31. Dez. 1912 ¹⁾)	im Jahre 1911 ²⁾	1912 ²⁾					
Beitragsrückstellungen auf Heiratsfälle ³⁾	18 094	2 282 628	6,2	1,0	40,94	07	166,04	166,24	161,64
Beitragsrückstellungen auf Unfallfälle ³⁾	279	7 244	—	—	104,13	08	170,31	169,93	163,15
Beitragsrückstellungen auf Todesfälle ³⁾	5 411	516 610	4,0	0,7	105,76	09	174,80	174,15	163,68
Witwengeld	4 118	4 118	—	0,3	—	1910	176,93	175,74	164,31
Waisenaussteuer	108	108	—	—	—	11	180,09	177,48	165,30
Zusammen...	28 010	2 810 708	10,2	2,0	—				

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Millionen Mark	
	Im Jahre 1911	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1911
Seiloverfahren	22,1	174,7 ⁶⁾
Invalidenhauspflege	0,9	4,6
Unserordentliche Leistungen	1,7	9,3
Zusammen...	24,7	188,6

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1911

Art der Anlage	Betrug in Millionen Mark	
	Millionen Mark	Von je 1 000 M
Reichsanleihen	52,2	30
Anleihen deutscher Staaten und Eisenbahnpapiere	174,2	99
Schuldverschreibungen und Pfandbriefe von Ge- meinden	380,8	216
Darlehen an Gemeinden	564,2	321
Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.	455,0	259
Sparkasseneinlagen	13,3	7
Grundstücke	89,1	51
Kassenbestand einschl. Bankguthaben	30,6	17
Gesamtvermögen...	1 759,4	1 000
Dazu Wert der Inventarien	6,6	
Vermögensbestand überhaupt...	1 766,0	

Jahr	Dabei Zuschuß des Reichs M	
	Aberhaupt M	M
1911	203 866 298	53 283 121
1891 bis 1911	2 272 298 459	693 048 323

1) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — 2) Endgültige Ergebnisse. — 3) Vorläufige Ergebnisse. — 4) Im Jahre 1912 sind die weggefallenen W, WK- und O-Renten noch nicht festgestellt. — 5) Beitragsrückstellung ist durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — 6) Davon etwa 2/3 für Behandlung Tuberkulöser.